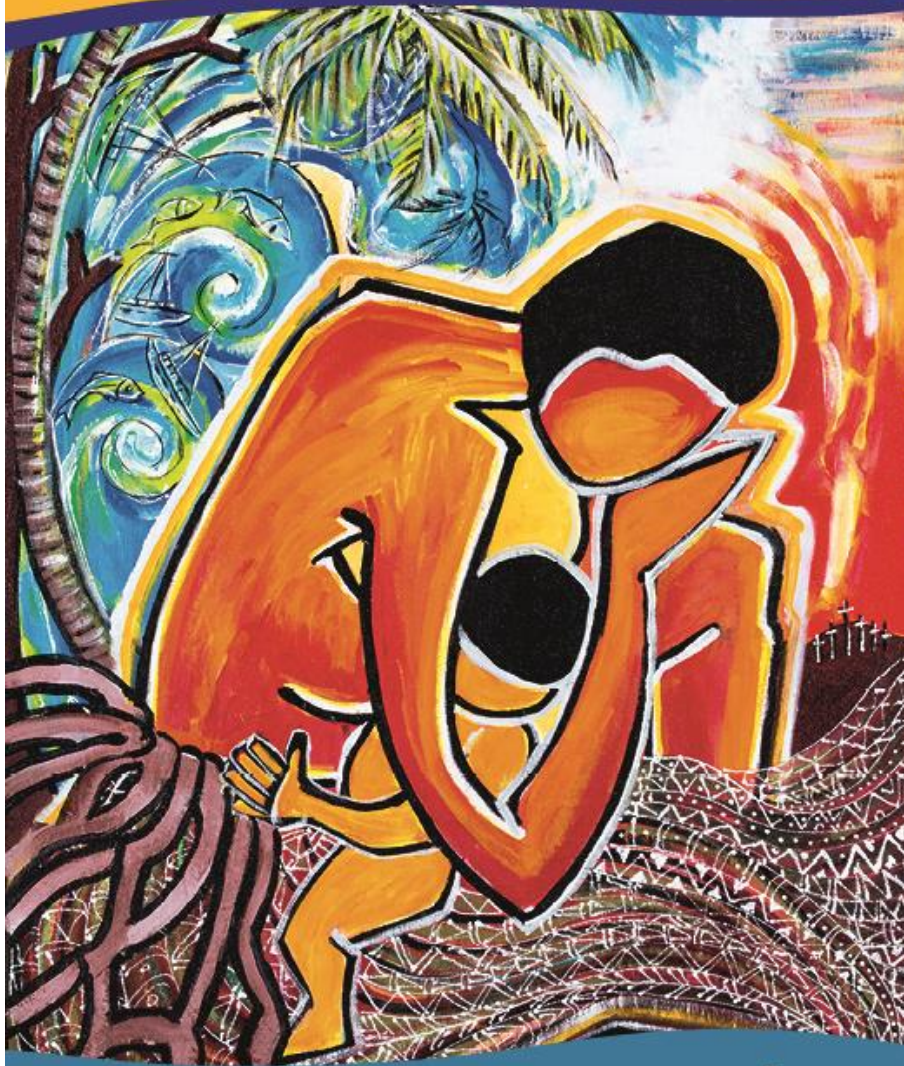


♀ Weltgebetstag

Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Meditation zum Titelbild
„Cyclon Pam II. 13th of March 2105“
von Juliette Pita

Bedroht und doch geborgen

Das Bild zeigt eine Mutter, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt. Im Hintergrund brechen Wellen. Eine Palme biegt sich über die beiden, durch den starken Wind niedergedrückt. Doch die starken Wurzeln geben ihr Halt. Leuchtende, helle Farben ein buntes Bild – auf den ersten Blick wirkt es harmonisch.



Das Bild trägt den Titel „Pam II“. Pam hieß der Zyklon, der im März 2015 mit teilweise über 300 km/h über Vanuatu hinwegfegte und als die schwerste Naturkatastrophe Vanuatus in der jüngeren Vergangenheit gilt. Menschen starben, viele verloren ihre Häuser. Alles war zerstört, kein grünes Blatt hing mehr an den Bäumen. Vanuatu war nur noch braun und grau.

Die wenigsten von uns haben so etwas schon einmal erleben müssen. Doch auch in unserem Leben gibt es immer wieder Stürme, unruhige Zeiten, Erlebnisse, die alles auf den Kopf stellen und verändern. Was ist, wenn plötzlich nichts mehr so ist, wie es einmal war? Wenn die Lebensgrundlage fehlt?

Der Zyklon Pam hat auch Tote gefordert – Menschen aus dem Leben gerissen. Im Bild kommen sie vor, haben ihren Platz. Auch wir erleben, dass Menschen zu früh sterben. Wie gehen wir damit um? Welchen Platz haben sie bei uns?



Die Frau beugt sich über ihr Kind – sie schützt und versorgt es. Wo erlebe ich eine solche Nähe? Wo fühle ich mich geborgen in der Gemeinschaft mit anderen Menschen? Wo schütze und beschütze ich andere Menschen?

Über Mutter und Kind neigt sich eine Palme. Sie biegt sich im Wind, ohne zu brechen, die starken Wurzeln geben ihr Halt. Die Kokosnüsse dienen als Nahrung und aus ihnen wachsen neue Palmen, neues Leben.

Wo finde ich Schutz und Halt? Was nährt meine Wurzeln? Was sind meine Wurzeln?





Der Rock der Frau mit seinem feinen Muster ist der traditionellen Kleidung nachempfunden. Die Wurzeln und der Rock fließen ineinander, sind eng miteinander verwoben. Welche Traditionen prägen mich und mein Leben? In welchen Beziehungen und Zusammenhängen bin ich verwoben?

Der farbenfrohe Hintergrund lässt viele Assoziationen zu: blauer Himmel, weiße spritzende Gischt, rot und gelb – Licht bricht durch. Die Dynamik vermittelt Hoffnung – Leben geht weiter.

Was sind meine Perspektiven? Was sind die Hintergrundfarben meines Lebens?



Mona Kuntze



Juliette Pita ist die bekannteste Künstlerin von Vanuatu. In ihrem Bild für den Weltgebetstag 2021 hat sie ihre eigenen Erfahrungen während des verheerenden Wirbelsturms Pam 2015 verarbeitet.